

p.L.4.Am. III.D. (1)

KOPIE an: 114
Original bei: HandelTelegramm (ch) Nr. 99

5. September 1968 11h00 T.Lo.

Ambassade
WashingtonUrgent

Von Handel. Euer Schreiben 30. August. preliminary antitrust investigation bezüglich schweizerischer Aktienkäufe amerikanischer Uhrenfirmen.

Primo. Begehren Kilgore kommt für uns nicht völlig unerwartet. Sind der Auffassung, dass seinem Wunsch nach zwangloser Aussprache ohne Berufung auf "visitations or inspection rights" gemäss Antitrusturteil stattgegeben werden sollte. Zeichen solche Lösung der Unterbreitung eines Fragebogens, dessen schriftliche Beantwortung sich unter Umständen heikel erweisen könnte, bei weitem vor. Bitten deshalb Herzstein derartige Anregung zu unterlassen.

Secundo. Retornaz, der ohnehin plante, sich gegen Ende September USA zu begeben, hat sich zu derartiger Aussprache bereit erklärt. Wird möglicherweise von Vertreter Ebauches begleitet sein, wäre aber in der Lage, auch ohne solchen alle benötigten Auskünfte (inkl. Offerte Bulova) zu erteilen.

Tertio. Materiell gedenkt Retornaz im Hinvernehmen mit uns darzulegen, dass von schweizerischem master plan zur systematischen Unterwanderung amerikanischer Uhrenindustrie keine Rede sein kann. Zunächst sind von Kilgore genannte Firmen Talley und TST u.W. ohne jeden Zusammenhang mit Schweiz. Sodann sei in weiteren Fällen Initiative keineswegs von schweizerischer, sondern von amerikanischer Seite ausgegangen, so auch im Falle Bulova, wo völlig Überraschende Offerte Henshel Flick unberücksichtigt blieb. Schliesslich handle es sich bei den effektiv zustande gekommenen Transaktionen (wie offenbar auch beim Erwerb schweizerischer Uhrenunternehmen durch amerikanische Firmen) um von-einander vollständig unabhängige Operationen mit rein individueller kommerzieller Zielsetzung.

Original ging an Handel

A. 2673

Dodis



Quarto. Können Herzstein zuhanden Kilgore die Bereitschaft von Retornaz zu Aussprache bekanntgeben. Dieser wird genaues Datum Anwesenheit Washington möglichst bald melden. Würden grossen Wert darauf legen wenn Retornaz durch Herzstein begleitet würde. Dagegen sollte in vorliegender Phase aus psychologischen Gründen Teilnahme Geiser oder Bourgeois unterbleiben, um zwanglosen Charakter der Aussprache zu wahren und Eindruck schweizerischer Nervosität, aus der auf Unsicherheit geschlossen werden könnte, zu vermeiden.

Politisches